

Neutrale Geschichte oder Manipulation? Schulbücher über den Zweiten Weltkrieg in Asien

BP 3.3.1: Die SuS können

(6) Fenster zur Welt:
die Expansion Japans im Zweiten Weltkrieg charakterisieren
(Imperialismus)

Kompetenzschwerpunkt: Reflexionskompetenz, Orientierungskompetenz

Möglicher Stundenverlauf:

Phase	Inhalt	Material
Einstieg	<p>Bild mit Protestierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wofür gehen die Menschen auf die Straße? • Welche Ziele könnten Sie erreichen wollen? <p><u>Information hinzufügen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 2005: In China protestieren 10 000 Chinesen gegen <p><u>Auflösen:</u> Ein <u>neues Geschichtsbuch</u>, das in Japan eingeführt wird.</p> <p><u>10 000 Menschen gegen ein Schulbuch? Vermutungen sammeln: z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Buch, in dem China schlecht gemacht wird? - ein Buch, in dem Japan stark/gut dargestellt wird? - ein Buch, in dem es um Kriegsgeschichte zwischen beiden geht? <p>Kurze Auflösung des Hintergrundes um den Schulbuchstreit</p>	M1
Fragestellung	<p>als Untersuchungsfrage Warum demonstrieren so viele Menschen in China gegen ein Schulbuch in einem anderen Land? Was steckt dahinter?</p> <p>als Problemfrage Berechtigte Kritik oder nur Nationalstolz? Die Auseinandersetzung zwischen Japan und China um die Darstellung der japanischen Besetzung Chinas im 2. Weltkrieg</p>	
Lehrervortrag	<p>Der Zerfall Chinas und die japanische Expansion 1931 – 1945: Überblick mit Karte</p> <p><i>Überleitung: Welche Ereignisse könnten zwischen beiden Seiten umstritten sein?</i></p>	M10, M11, Präsentation
Erarbeitungsphase	<p>Hinführung: Nach dem Zwischenfall an der Marco Polo Brücke 1937 drangen japanische Streitkräfte tief in das chinesische Kernland. Die Großstadt Shanghai wurde in einem blutigen Häuserkampf erobert, der auch viele japanische Soldaten das Leben kostete. Daraufhin erteilte</p>	M5 - M9

	<p>der japanische Kaiser den Befehl, auf Zivilisten keine Rücksicht mehr zu nehmen. Dies sollte dann bei der nächsten großen Schlacht, der Einnahme der damaligen Hauptstadt Chinas, Nanjing, Folgen haben. Die japanische Armee besetzte die Hauptstadt 6 Wochen lang.</p> <p>Arbeitsauftrag in wachsenden Gruppen:</p> <p>a) Lies die Texte sehr genau und unterstreiche rot alle Bewertungen (z.B. barbarische Abschlachtungen).</p> <p>Arbeite heraus, wie das Schulbuch die Vorgänge im Jahr 1937 in China darstellt. Achte dabei auf folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Vorgänge werden dargestellt? - Wie werden die Japaner und Chinesen beschrieben? - Wie genau und detailliert werden die Vorgänge dargestellt, wie werden sie bewertet? - Werden Zahlen genannt? Werden Schuldige genannt, wenn ja welche? <p>b) Vergleiche Dein Ergebnis mit dem Deines Nachbarn. Haltet die wesentlichen Gemeinsamkeiten fest.</p> <p>c) Vergleicht Eure Darstellungen mit denen des anderen Tandems: Haltet die wesentlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den chinesischen und japanischen Geschichtsbüchern fest.</p> <p>d) Nehmt Stellung: Welche Darstellung haltet Ihr für gelungen? Begründet Euer Urteil!</p>	
Ergebnis-sicherung	Vergleich der Gruppenergebnisse im Plenum	
Vertiefung	<p>Welche Lösungsmöglichkeiten könnte es für den Streit geben?</p> <p>Projekt: Trilaterales Schulbuch</p>	M15
Transfer	<p>Wie „neutral“ bzw. „objektiv“ können Schulbücher sein?</p> <p>Gibt es bei unserem Schulbuch auch mögliche Streitfälle?</p> <p>Wird bei uns das Nanjing-Massaker erwähnt?</p>	
Hausaufgabe	<p>Rückbindung: Pazifikkrieg und Krieg in Europa:</p> <p>Quellenarbeit Lageberichte der SS über die Stimmung der dt. Bevölkerung zum Pazifik-Krieg Dezember 1941: Entlastung und Verkürzung der Kriegslasten</p>	M12